

**Ich alle**

Papiercollage auf Wand  
Rauhfaser tapete, Acrylsprühfarbe, Heftklammern, Pergamin auf Wand  
320 x 1502 cm  
Leverkusen, 2018

»Ich alle« in leichter Sprache

Meine Arbeit »Ich alle« zeigt zwei große bewegte Papierformen.  
Es sind Menschen.  
Die Außenform der Menschen schwingt so sehr, dass sie eine  
Verbindung mit ihrer Umgebung eingehen.  
Die Strukturen um die Menschen sind auch Lebewesen.  
Als Zeichen ihrer Beseelung haben sie Augen.  
Sie ordnen sich, um in Gemeinschaft frei zu sein.  
Der Grund ist ihre Daseinsfreude.  
Die beste Reizwirkung auf das Nerven-System ist die der Freude.

+

Der Name des Künstlers ist Björn Streeck.  
Er hat das Bild gemacht.  
In schwerer Sprache heißt das: Kunst-Werk.

Der Name vom Kunst-Werk ist „Ich alle“. Das ist ein Wort-Spiel.

Das Kunst-Werk ist aus Tapete, Papier und Farbe.  
Es ist 3 Meter hoch und 15 Meter lang.

Das Kunst-Werk besteht aus vielen Teilen.  
Die Teile sind verbunden. Das heißt in schwerer Sprache: Collage.

Das Bild ist im Jahr 2018 in Leverkusen gemacht.

Der Künstler Björn Streeck erzählt über sein Kunst-Werk:  
2 große Papier-Figuren tanzen.  
Sie haben viele Arme und Beine.  
Überall sind Tiere. Sie haben Augen.  
Man kann Sie schwer erkennen. Man muss sie suchen.  
Die Tiere kleben zusammen.

Alle Figuren sind Fantasie-Wesen  
Fantasie-Wesen sind Tiere oder Menschen.  
Sie sehen komisch aus und sind aus-gedacht.  
Das Kunst-Werk zeigt Fantasie-Wesen in Bewegung.

Björn Streeck sagt: die Fantasie-Wesen treffen sich und tanzen.  
Sie haben Spaß und freuen sich.  
Gemeinsam mit Musik bewegen ist eine gute Idee.

Die Idee ist von Émile Jaques-Dalcroze.  
Er hat Musik gemacht und war Schul-Lehrer.  
Musik war sehr wichtig für ihn. Besonders die Töne.  
In schwerer Sprache heißt das: Rhythmus.  
Mit Rhythmus und Bewegung konnten alle Spaß haben.

Vor vielen Jahren waren die Menschen traurig.  
Sie mussten viel arbeiten und hatten keine Frei-Zeit.  
Musik hören und tanzen mit anderen war gut.  
Die Menschen konnten ihren Körper und Gefühle neu er-leben.